



Betriebsanleitung

Art-Nummer: 3517-012
Art-Bezeichnung: Untertopf Spritzpistole
Gesamtseitenanzahl: 4
Auflage-Nummer: 1
Stand vom: 21. Mai 2003

Technische Daten:

Arbeitsdruck:	1,5bar – 4bar 21,75psi – 58psi
Luftverbrauch:	198,4L/min – 400L/min 7,01cfm – 14,13cfm
Lackverbrauch:	198,1g/min
Aufgetragene Farbe:	35%
Abmessung:	165mm x 175mm
Gewicht:	0,645kg
Max. Betriebsdruck:	4bar 58psi



Allgemeines:

Sicherheitsbestimmungen:

- Die Untertopf-Spritzpistole niemals auf den menschlichen Körper oder Tiere richten!
- Die empfohlenen max. Betriebsdruckwerte dürfen niemals überschritten werden!
- Bevor die Lackierspritzpistole demontiert, gereinigt oder wieder zusammengebaut wird, müssen immer der Luftdruck und die Lackiermaterialien abgelassen werden!
- Die technischen Datenblätter der verwendeten Produkte vor Gebrauch aufmerksam durchlesen!
- Die Untertopf-Spritzpistole nur in geeigneten Bereichen oder gut belüfteten Räumen anwenden!
- Während des Gebrauchs der Lackierspritzpistole immer zum Schutz des Körpers geeignete Kleidung tragen!



www.spiral.at

- Immer Schutzhandschuhe, Schutzbrille und Schutzmasken mit Aktivkohlefiltern tragen, um den durch toxische Dämpfe oder die Berührung der Lackprodukte und der Lösemittel mit der Haut oder den Augen verursachten Risiken vorzubeugen!
- Alle Handlungen wie z.B. Rauchen, die einen Brand, Funkenbildung oder irgendwelche Risiken elektrischer Art entstehen lassen könnten, vermeiden!
- Keine Halogenhaltigen Kohlenwasserstofflösemittel (1.1.1 Trichlormethyl, Chloräthyl etc.) verwenden, da sie mit einigen Materialien der Spritzpistole chemische Reaktionen auslösen, die gefährliche Explosionen verursachen!
- Stellen Sie sicher, dass alle von Ihnen verwendeten Lackprodukte und Lösemittel chemisch kompatibel sind, indem Sie eine überkreuzte Kontrolle der technischen Sicherheitsdatenblätter der Produkte vornehmen!
- Sowohl die Lackiermaschine als auch den zu lackierenden Gegenstand erden, um das Risiko von Funkenbildung aufgrund von statischer Elektrizität zu vermeiden!
- Es ist verboten, die Untertopf-Spritzpistole zum Besprühen von Lebensmittel- oder medizinischen Produkten zu benutzen!
- Es ist verboten, die Untertopf-Spritzpistole in den Arbeitsbereichen von Maschinen wie Förderbändern, Robots etc. während deren Betrieb zu benutzen!

Auspacken:

Nach Entfernen der Verpackung die Unversehrtheit des Gerätes sicherstellen und überprüfen, dass keinerlei Teil sichtbar beschädigt ist. Im Zweifelsfall das Gerät nicht benutzen und sich an den zuständigen Sachbearbeiter der Firma Spiral Reihls & Co wenden. Die Verpackungselemente (Plastiktüten, Polystyrolschaum usw.) sind in die entsprechenden Sammelbehälter zu entsorgen und müssen außerhalb der Reichweite von Kindern gebracht werden, da sie potentielle Gefahrenquellen darstellen.

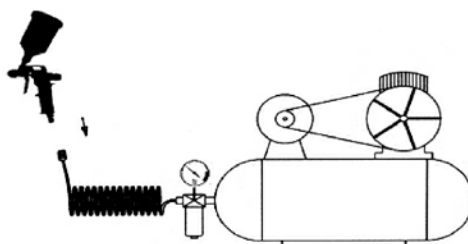
Vorgesehener Einsatz und Gebrauch:

Die Untertopf-Spritzpistole wurde für den Einsatz als manuelle Lackierspritzpistole realisiert. Jeder anderwertige Gebrauch muss als unsachgemäß angesehen werden. Die Firma Spiral Reihls & Co lehnt jegliche Haftung für Schäden oder Unfälle, die durch den unsachgemäßen Gebrauch der manuellen Untertopf-Spritzpistole oder durch Nichtbeachtung der Sicherheitsbestimmungen entstehen, ab. Jede Beeinträchtigung oder Abänderung des Geräts, die nicht vorher genehmigt wurde, entlässt die Firma Spiral Reihls & Co aus der Haftung für daraus entstehende oder damit in Verbindung zu bringende Schäden.

Installation:

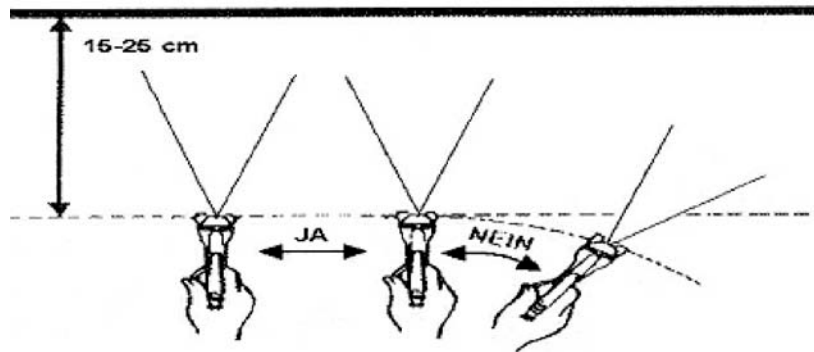
Um einen sicheren Gebrauch und eine korrekte Wartung zu gewährleisten, darf die Untertopf-Spritzpistole nur von einer entsprechend geschulten Bedienungsperson benutzt werden. Stellen Sie sicher, dass die Druckluftanlage, an die die Untertopf-Spritzpistole angeschlossen wird, immer von Wasser- und Ölverunreinigungen gefilterte Luft liefert. Nach Entfernen der Verpackung sicherstellen, dass der Apparat unversehrt ist, wobei überprüft wird, dass keine sichtbar beschädigten Teile vorhanden sind.

- Das Druckluft-Beschickungsrohr an das auf der Untertopf-Spritzpistole vorhandene Verbindungsstück anschließen.
- Die Leitungen der Lackierspritzpistole mit Lösemittel reinigen.
- Den Lackbehälter an das auf der Untertopf-Spritzpistole vorhandene Verbindungsstück anschließen.
- Den Sprühstrahl überprüfen und den Austritt des Produkts über den Regler einstellen.



Gebrauch:

1. Zwischen der Untertopf-Spritzpistole und der zu lackierenden Fläche einen Abstand von 15cm – 25cm einhalten.
2. Um ein gleichmäßiges Auftragen des Lackes zu erzielen, während der Lackierung einen konstanten und rechtwinkligen Abstand zwischen Untertopf-Spritzpistole und zu lackierender Fläche einhalten.
3. Die Lackierung in horizontalen Linien ausführen. Falls die Qualität der Lackierung nicht den Anforderungen entspricht, überprüfen, ob der Druck nicht zu niedrig oder der Abstand zwischen Untertopf-Spritzpistole und Lackierfläche nicht zu groß ist.



Reinigung des Gerätes:






ACHTUNG: Vor irgendwelchen Reinigungsarbeiten an der Untertopf-Spritzpistole muss diese von der Druckluftbeschickungsleitung abgetrennt und die Luft im Inneren des Gerätes abgelassen werden.

Es ist verboten, Wartungsarbeiten an der Untertopf-Spritzpistole vorzunehmen, wenn das hiermit beauftragte Personal keine entsprechenden Instruktionen erhalten hat.

Nach Beendigung der Arbeit kann das Gerät, wenn die Unterbrechung nur einige Minuten lang dauert, ohne Reinigung gelassen werden. Ist dagegen eine Unterbrechung von einigen Stunden oder länger vorgesehen, muss die Untertopf-Spritzpistole gereinigt werden, um zu vermeiden, dass der Lack in den Leitungen trocknet.

1. Sauberes und qualitativ hochwertiges Wasch-Lösemittel in den Behälter füllen; den Hebel ziehen, um vor der Demontage der Untertopf-Spritzpistole die Reinigung der inneren Durchgänge vorzunehmen.
2. Die Lackierspritzpistole immer von der Druckluftleitung abtrennen und vor der Demontage immer den Druck im Inneren des Gerätes ablassen.
3. Den Kopf der Untertopf-Spritzpistole aufschrauben und abnehmen, ins Lösemittel eintauchen und bürsten. Keine Gegenstände aus Metall zur Reinigung verwenden.
4. Nach Entfernen der Nadel die Düse mit dem entsprechenden Schlüssel aufschrauben, ins Lösemittel eintauchen und bürsten. Das Innere der Untertopf-Spritzpistole auswaschen und bürsten, wobei vermieden werden muss, sie vollständig ins Lösemittel einzutauchen.
5. Die Außenseite des Körpers wird mit einem sauberen, mit Lösemittel getränkten Lappen vorgenommen.
6. Die beweglichen Teile von Zeit zu Zeit mit Schmierfett oder Vaseline-Öl schmieren (Keine Silikonhaltigen Schmierstoffe verwenden).

Problembhebung:

Fächerform		Ursache	Abhilfe
Intermittierender Strahl		Vorhandensein von Luft im Lackkreislauf	<ul style="list-style-type: none"> Die Düse mit dem mitgelieferten Schlüssel anziehen. Sicherstellen, dass der Behälter nicht leer ist. Sicherstellen, dass die Verbindungs-öffnung nicht verstopft ist. Die Stopfbüschenschraube anziehen oder die Dichtung auswechseln, falls diese verschlissen ist.
Geringe Zerstäubung – Strahl in der Mitte		Die Lackförderleistung ist übermäßig stark im Vergleich zum Druck und zur zugeführten Luftmenge	<ul style="list-style-type: none"> Die Lackförderleistung mit dem rückseitigen Regler reduzieren. Überprüfen, dass die Lackierung nicht zu zähflüssig ist – verdünnen.
Übermäßige Zerstäubung – schwacher Strahl in der Mitte		Der Druck und die zugeführte Luftmenge sind übermäßig stark im Vergleich zur Lackförderleistung	Die Luftzufuhr vermindern und die Lackförderleistung erhöhen.
Ungleichmäßiger Fächer		Materialrückstände auf den Öffnungen der Flügel behindern den Durchfluss. Düse verschmutzt oder defekt. Zerstäuberdecke verschmutzt oder defekt.	<ul style="list-style-type: none"> Den Spritzkopf in Lösemittel eintauchen. Die Öffnungen mit einem Druckluftstrahl oder einer Holzspitze reinigen und freimachen. Vom Gebrauch von Metallspitzen ist abzuraten, um die Öffnung des Kopfes nicht zu deformieren.
Ungleichmäßiger Fächer		Dieser Defekt wird durch die Deformation zwischen Düse und Kopf verursacht.	<ul style="list-style-type: none"> Den Kopf und die Düse reinigen. Überprüfen, dass die Zentrierung zwischen den beiden präzise ist. Überprüfen, dass die Spitze der Nadel nicht beschädigt ist. Düse und Kopf austauschen.